

Unsere Tennisanlage muss in Stand gesetzt, unterhalten und gepflegt werden. Die dazu notwendigen Arbeiten werden von den Mitgliedern des Vereins ausgeführt.

Diese Arbeiten umfassen:

- die Reinigung des Vereinsheims vor Saisonbeginn
- die Instandsetzung der Plätze („Platz Rot“): Abtragen und Auftragen von Sand, Einebnen
- die Pflege der Anlage von „Platz Grün“: Rückschnitt vor der Saison und regelmäßiges Rasenmähen
- die Instandhaltung des Vereinsheims
- außerordentliche Bau-, Renovierungs- und Pflegemaßnahmen an Haus und Anlage
- und – im weiteren Umfeld: die Beteiligung an der Oberensinger „Markungsputzete“

Jedes aktive Mitglied über 16 Jahre muss drei Stunden Arbeit pro Saison leisten.

Diese Altersgrenze ist erreicht, wenn das aktive Mitglied im aktuellen Jahr seinen 16. Geburtstag hat. Arbeitspflicht besteht bis zu dem Jahr, indem das Mitglied 75 Jahre erreicht.

Pro Stunde nicht geleisteter Arbeit ist am Jahresende ein Ausfallbeitrag von 15 € zu bezahlen, maximal also 45 €. Dieser Betrag wird vom Konto eingezogen.

Neumitglieder in ihrem ersten Jahr der Mitgliedschaft müssen keine Arbeitsstunden leisten. Wer freiwillig an der Pflege der Anlage mitwirken möchte, darf dies natürlich gerne tun.

Vor der Tennissaison

Zu Beginn des Jahres wird eine Aufstellung der Arbeiten, die vor der Saison erforderlich sind, verschickt. Auch auf der Homepage des Vereins kann diese Liste im internen Bereich eingesehen werden.

Wer an diesen Arbeiten teilnehmen möchte, meldet sich bei den angegebenen Verantwortlichen.

Während der Tennissaison

Auch während der Saison sind zahlreiche Arbeiten zu erledigen. Diese werden am Info-Brett des Vereins angeschlagen. Man kann sich dann direkt dort eintragen, oder bei den genannten Verantwortlichen melden.

Eine rechtzeitige Beteiligung empfiehlt sich. Zum Ende der Saison hin kann nicht garantiert werden, dass alle Arbeitswilligen noch zum Einsatz kommen.